

Presseinformation

26. Juni 2018

DESY und GWHH sind neue Partner des Health Innovation Port (HIP)

Der HIP, Hamburgs Collaboration Space für Startups aus der Gesundheitsbranche, erweitert sein Partnernetzwerk um zwei weitere Hamburger Institutionen.

Hamburg – „Das Konzept des Health Innovation Port (HIP) lebt von der Idee der Zusammenarbeit und gegenseitigen Inspiration – motiviert vom gemeinsamen Ziel, junge Unternehmen zu fördern und die Zukunft der Gesundheitsbranche aktiv mitzugestalten“, sprechen Peter Vullings, CEO Philips Market DACH, und Thomas Ballast, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Techniker Krankenkasse (TK), ihre Überzeugung unisono aus. Der HIP auf dem Philips Campus in Hamburg-Fuhlsbüttel wurde 2017 von Philips und der TK gegründet und ist Hamburgs erster Collaboration Space mit Fokus auf eHealth, Gesundheit und Medizintechnik.

Der HIP freut sich, ab sofort zwei Hamburger Institutionen in seinem Partnernetzwerk begrüßen zu dürfen – DESY und die Gesundheitswirtschaft Hamburg (GWHH).

„Stärken bündeln und den Gründungsstandort Hamburg nach vorne bringen“

DESY zählt zu den weltweit führenden Beschleunigerzentren und erforscht die Struktur und Funktion von Materie – vom Wechselspiel kleinster Elementarteilchen über das Verhalten neuartiger Nanowerkstoffe und lebenswichtiger Biomoleküle bis hin zu den großen Rätseln des Universums. DESY möchte als Teil der wissensbasierten Gründerszene seine Aktivitäten in der Unterstützung von Ausgründungen und Startups ausweiten und ein Umfeld schaffen, in dem Unternehmensgründungen für hochtechnologische Produkte und Dienstleistungen möglich werden. Dies beinhaltet, den Technologietransfer weiter auszubauen und Ausgründungen gezielt zu fördern. So soll das Zentrum auch Ausgangspunkt für Gründungen und Startups unter anderem in der Region Hamburg sein. „Um erfolgreich zu werden, benötigen gerade wissensbasierte und hochtechnologische Startups ideale Umfeldler, beispielsweise Laborfläche oder Zugang zu spezialisierter IT-Infrastruktur. Mit dieser neuen Kooperation können DESY und der HIP ihre komplementären Stärken bündeln und nicht nur eigene Startups nach vorne bringen, sondern auch für den Gründungsstandort Hamburg insgesamt einen signifikanten Vorteil bieten,“ erklärt Dr. Arik Willner, Chief Technology Officer bei DESY, die Motivation für die Kooperation mit dem HIP.

„Enormes Potenzial, gemeinsam die Digitalisierung des Health-Sektors voranzutreiben“

Die Stadt Hamburg war Mitinitiator für die Gründung des HIP und auch die Zusammenarbeit mit der Handelskammer Hamburg ist seit der Eröffnung des Collaboration Space sehr eng. Da ist es nur mehr als konsequent, dass der HIP auch die Gesundheitswirtschaft Hamburg (GWHH), gemeinsame Tochter der Freien und Hansestadt Hamburg und der Handelskammer Hamburg, an Bord des Partnerschiffes begrüßen darf. Zu den Aufgaben der GWHH zählt unter

Unsere Partner



Unsere Netzwerkpartner



anderem die Vernetzung der Kompetenzen von Anbietern und Akteuren, die auf dem Feld der Gesundheitswirtschaft in Hamburg tätig sind, das heißt von Unternehmen, Hochschulen, Forschungs- und Lehreinrichtungen und vielen weiteren. „Die Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH unterstützt unter Einbeziehung von vielen Akteuren verschiedener Branchen den Auf- und Ausbau von nachhaltigen Kooperationsstrukturen und Netzwerken in der und für die Gesundheitswirtschaft“, erklärt Jan Quast, Geschäftsführer Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH. „Dazu gehören unter anderem unser eHealth-Netzwerk Hamburg und der Digital Health Hub, den wir neu aufbauen. Durch die Kooperation mit dem Health Innovation Port erwarten wir zusätzliche Impulse. Unser Netzwerk etablierter Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und die dynamischen Startups im HIP haben – jeder für sich, erst recht aber gemeinsam – enormes Potenzial, um Innovationen zu schaffen und die Digitalisierung des Gesundheitswesens voranzutreiben“, erläutert Quast die Beweggründe für die Zusammenarbeit.

Weitere Informationen für Journalisten:

Yvonne Drebes

Community Managerin
Health Innovation Port
Tel.: +49 (0)151 5726 9824
Email: yvonne.drebes@philips.com

Annette Halstrick

Unternehmenskommunikation
Philips GmbH DACH
Tel.: +49 (0)152 2280 0529
Email: annette.halstrick@philips.com

Natalie Quadbeck

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Techniker Krankenkasse Landesvertretung Hamburg
Tel.: +49 (0)40 6909 5514
Email: natalie.quadbeck@tk.de

Über den Health Innovation Port (HIP)

Der Health Innovation Port (HIP) ist ein Collaboration Space in Hamburg. Gegründet von Philips gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse (TK), ist der HIP das erste und bisher einzige Coworking-Angebot in Hamburg mit einem klaren Health-Fokus. Im HIP kommen Startups und relevante Akteure aus dem traditionellen Gesundheitswesen zusammen. Durch einen gelebten Austausch mit Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichem Sektor ist der HIP eine Innovationsplattform, auf der junge Unternehmen dabei unterstützt werden, ihre Geschäftsideen umzusetzen und die Zukunft der Gesundheitsbranche aktiv mitzugestalten. Um diese Zielsetzung nachhaltig zu fördern, bietet der HIP den Health Startups viel mehr als „nur“ einen Arbeitsplatz mit einer professionellen Infrastruktur: Wer hier ankert, hat Zugriff auf ein thematisch breit aufgestelltes, exklusives Partner- und Expertennetzwerk und kann auf die Unterstützung von branchenrelevanten Mentoren zählen. Zusätzlich haben die jungen Unternehmen die Möglichkeit zum Austausch mit einer fokussierten Community und können sich von zahlreichen im Health Innovation Port stattfindenden Eventformaten inspirieren lassen. Weitere Informationen unter: www.healthinnovationport.de

Über DESY

DESY zählt zu den weltweit führenden Beschleunigerzentren und erforscht die Struktur und Funktion von Materie – vom Wechselspiel kleinster Elementarteilchen über das Verhalten neuartiger Nanowerkstoffe und lebenswichtiger Biomoleküle bis hin zu den großen Rätseln des Universums. Die Teilchenbeschleuniger und Nachweisinstrumente, die DESY an seinen Standorten in Hamburg und Zeuthen entwickelt und baut, sind einzigartige Werkzeuge für die Forschung. DESY ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft und wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent von den Ländern Hamburg und Brandenburg finanziert.

Über die Gesundheitswirtschaft Hamburg

Die GWHH ist die Clusteragentur für die Gesundheitswirtschaft in Hamburg. Gesellschafter sind die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Handelskammer Hamburg. Ziel der GWHH ist es, Hamburgs hervorragendes Renommee durch weitere Optimierung der medizinischen Versorgung und Unterstützung der Gesundheitswirtschaft über Sektoren- und Branchengrenzen hinweg zu stärken. Zu ihren Aufgaben zählt die Vernetzung der Kompetenzen von Anbietern und Akteuren, die auf dem Feld der Gesundheitswirtschaft in Hamburg tätig sind. Gemeinsam mit dem Verein Gesundheitswirtschaft Hamburg e. V. unterstützt die GWHH die Potenziale für Wachstum, Beschäftigung, Systeminnovation und Qualität der Versorgung in Hamburg.